

Heiligtum der Verbundenheit

# Horizont

3/2019



## Liebe Leserinnen und Leser!

Wir, die Schönstattfamilie Bamberg, sind zur Zeit etwas stolz. Ja, unsere Herzen sind dankbar und mit Freude erfüllt! Woran das liegt? Also, wenn Sie sich dieses Heft anschauen, dann sehen Sie zum einen welche bunte und fröhliche Veranstaltungen wir in den vergangenen Wochen auf unserem Berg hatten. Egal ob Sonnenschein oder ein mit Wolken bedeckter Himmel – es war ständig ein Lachen, Singen und lebendiges Miteinander zu erleben.

Und zum anderen, diesem Punkt haben wir auch am meisten Platz gewährt, dürfen wir stolz auf einen jungen Mann sein, der im Juli in Schönstatt in Vallendar zum Priester geweiht wurde: Pater Felix Geyer. Auf dem Marienberg ist der gebürtige Coburger ja seit den Anfängen bekannt und auch wenn er in den letzten Jahren mehr Zeit in München verbracht hat, war und ist seine Verbundenheit zur Schönstattfamilie Bamberg immer spürbar gewesen,

nicht zuletzt bei den Veranstaltungen von SMJ und MJF, die er mit Impulsen, Rat und Tat begleitet hat.

Es waren beeindruckende Erlebnisse im vergangenen Sommer, die ja doch mittlerweile zur Seltenheit geworden sind. Eine Priesterweihe in der Anbetungskirche auf Berg Schönstatt. Bischof Michael Gerber lies sich während dem Gottesdienst mehrmals anmerken wie stolz auch er ist. Mit Felix hat er vor allem beim Fackellauf 2014 von Rom nach Schönstatt viel Zeit verbracht und gespürt welche Begeisterung und Beheimatung im Glauben dieser Mann mitbringt. Welch ein großes Geschenk für die Kirche und für unsere Schönstattbewegung!

Auch Pfarrer Peter Göttke griff das Symbol der Fackel, das auch auf der Stola des neuen Priesters gestickt ist, bei seiner Primiz-Predigt in Coburg auf. Den Gottesdienstbesuchern in St. Marien, der Heimatpfarre von Felix, brachte er nochmals näher für welche brennenden und wichtigen Auftrag dieser Jubiläumslauf stand und wie sich das in das Leben des neuen Paters wahrlich eingebrannt hat.

Und dann natürlich seine Nachprimiz auf dem Marienberg. Mit uns Bambergern feierte er das Fest Mariä Himmelfahrt und durfte seinen Segen vom Heiligtum der Verbundenheit aus weitergeben. Dankbare und schöne Bilder, die unsere Herzen weit und froh machen. Vielleicht können wir Ihnen mit den Eindrücken etwas von unserer Freude weitergeben und Sie mit hinein nehmen in die letzten Monate eines ereignisreichen Jahres 2019...

In Verbundenheit

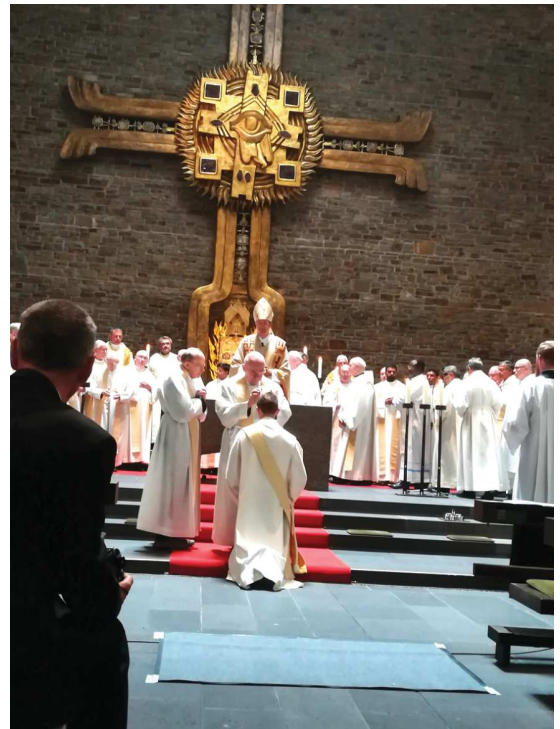
Ihre Redaktionsteam



# Priesterweihe Pater Felix Geyer



Die Patresband gestaltete den Weihegottesdienst musikalisch.



Dr. Wilhelm Mahlmeister bei der Handauflegung während des Weiheprozesses.



Der neugeweihte Pater neben vier wichtigen Wegbegleitern.



Felix lauscht gespannt den Worten von Bischof Michael Gerber.



Ein paar Bamberger Gesichter beim anschließenden Fest auf Berg Sion.

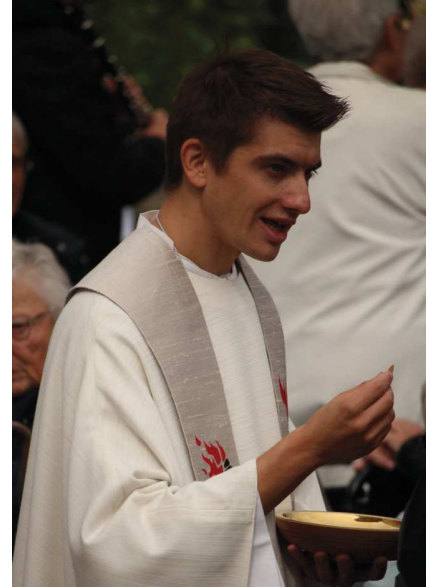


# Primiz in Coburg





# Nachprimiz auf dem Marienberg





# Blitzlichter

## FeWo



## Zeltlager





# Blitzlichter

## Sommertag Frauen und Mütter

Weil du (m)ein Schatz bist! Über 20 Frauen kamen mit ihren vielen Kindern auf den Berg und erlebten einen wunderbaren Tag mit echten Schatzsuchern, Impulsen, verschiedenen Aufgaben und einem Schatzsucher-Song.



## Aussendungsfeier Akademie für Ehe und Familie



Fünf Gewächse aus der Bamberger Schönstattjugend wurden nach zweijähriger Ausbildung zum Ehe- und Familientrainer von Kardinal Marx in München Kleinschönstatt mit ihren Familien ausgesandt.





## Schwester Marié Munz zu Besuch als sprudelnde Quelle für Pilgerkreise – Juni 2019

„Was können wir tun, damit unser Pilgerkreis mit neuem Geist erfüllt und lebendiger wird?“ – diese Anfragen werden immer wieder gestellt. Schwester Marié Munz ist deutschlandweit die zuständige Verantwortliche für das Projekt Pilgerheiligtum. Sie lud zu einem Treffen für Begleitpersonen ein, um neue Impulse zu setzen: Apostelzeit – wie wirkt sie in die Pilgerkreise hinein? Zunächst fand ein Erfahrungsaustausch der einzelnen Begleitpersonen statt. Was läuft gut? Was klappt nicht so gut? – ganz ehrlich wurde Bilanz gehalten.

Impuls über einen leeren Rahmen Agnes Martin, eine wesentliche Initiatorin des Projekts Pilgerheiligtum in unserem Erzbistum, sollte durch einen leeren Rahmen schauen. Sr. Marié fragte: „Was sehen Sie?“ Frau Martin antwortete: „Ich sehe Gesichter!“ Was sieht also Maria, wenn sie als Pilgernde Mut-



ter in die Häuser kommt? Auch sie sieht in Gesichter, manchmal sind sie ganz aufgeregt, sehr freundlich und manchmal auch ganz sorgenvoll. Maria schaut jeden ganz unmittelbar an. Es ist so, als ob sie demjenigen zurief: „Komm, gib mir alles, was dich belastet! Fang neu an! Werde in kleinen Schritten Zeuge / Zeugin von mir!“

Von den Schönstattheiligtümern aus hat sich die Mutter Gottes im Zeichen von vielen tausenden Pilgerheiligtümern auf den Weg gemacht, um ein Netz der Liebe und des Friedens zu knüpfen. Außerdem setzen die Pilgerheiligtümer an vielen Orten kleine Neuaufbrüche und bringen Segen.

Wir danken Schwester Marié Munz, für die neuen Ideen, mit denen es lebendiger in den Pilgerkreisen werden kann und für ihre feurigen Nachrichten. Damit entzündete sie nicht nur sieben Kerzen, sondern auch die Herzen der Begleitpersonen und aller Anwesenden.

Möchten Sie mehr über das Projekt Pilgerheiligtum „Einen Augenblick Zeit für Gott und füreinander“ erfahren?

Sprechen Sie mit Schwester Anne – Tel.09542 7635 oder [www.pilgerheiligtum-schoenstatt.de](http://www.pilgerheiligtum-schoenstatt.de)

## Pater Franz Reinisch auf dem Weg nach Rom – Hanne Widera erzählt...

Am 28. Juni hatte ich die Gelegenheit nach Trier zur Abschlussitzung der Causa Reinisch zu fahren. Es war für mich eine große Freude Pater Reinisch auf diesem Weg begleiten zu können wie ich es schon bei mehreren Führungen auf dem Reinisch-Weg in Bamberg tat.

Zunächst fuhren wir mit dem Bus von Schönstatt aus nach Trier. Im Bus selbst gaben einige Leute zu P. Reinisch Zeugnis, was sie mit ihm erlebt oder durch andere erfahren haben. Das alles war sehr bewegend für mich, Neues oder anders Erzähltes von Pater Reinischs Leben und Wirken zu hören und mitspüren zu

können. In der Liebfrauenbasilika feierten wir die Festmesse. Danach begab sich der Teil der Gruppe der geladen oder dazu gebeten war, in den Gotischen Saal des Domkreuzganges zur Abschlussitzung. Wir anderen warteten auf den Domprobst, der uns durch den Dom führen wollte. Indessen kam eine junge Frau auf mich zu und sprach mich an: „Frau Widera, Herr P. Dr. Niederschlag bittet Sie zur Sitzung dazu zu kommen!“ Das war für mich eine unermessliche Gnade. Das hätte ich nie erwartet! So konnte ich mit allen anderen Gästen, Patres, Priestern, Frauen und den drei Notarinnen dieser Sitzung beiwohnen – mit aller Glückseligkeit. Nicht zu fassen. Pater Reinisch ich komme – und gehe mit! Nach diesem abschließenden Festakt fuhren wir mit dem Bus weiter zum Schönstattzentrum Trier. Die Zeit dort im Zentrum war sehr schön, wie auf einer Insel. Das Zentrum liegt wie eine Oase mitten in der Stadt Trier in einem kleinen Park

mit uralten Bäumen - es hat ein besonderes Flair. Zwischen Mittagessen und Kaffeezeit gab es die Möglichkeit, den Film zu P. Reinischs Wegen an seinen vielen Wirkungsstätten anzusehen oder das Grab des Hl. Matthias zu besuchen. Inzwischen verkündete Postulator Herr P. Dr. Niederschlag, dass Pater Franz Reinisch in ROM eingetroffen ist. Liebe Schönstattfamilie, ich möchte meine Freude mit Ihnen teilen, so haben Sie hier auch im Horizont die Möglichkeit zum Miterleben. Lieben dankbaren Gruß, Hanne Widera



# Wichtiges auf einen Blick

## Terminübersicht

### Oktober 2019

- 02.10. Mütter beten für ihre Familie  
9.30 Uhr – Gebetsstunde im Heiligtum  
Veranstalter: Frauen und Mütter
- 03.10. Fußwallfahrt  
Vom Bamberger Dom zum Marienberg  
6.30 Uhr Treffpunkt am Bamberger Dom
- 03.10. Fest der Verbundenheit – Heiligtums-Kirchweih  
15.00 Uhr Gottesdienst
- 12.10. Abendstunde für Paare „Wir mit DIR im Heiligtum“  
19.00 Uhr im Heiligtum der Verbundenheit  
Veranstalter: Familienbewegung
- 21.10. Besinnungsnachmittag  
Mit Impulsen von Sr. Emilie Engel  
Thema: „Energietankstelle – Daheim sein“  
14.00 – 17.00 Uhr oder  
19.00 – 21.30 Uhr  
Referentin: Sr. Theres-Marie Mayer
- 23.10. Frauenfrühstück  
9.00 – 11.30 Uhr  
Thema: „Vom Halten und Loslassen“  
Referentin: Steffi Hoffmann  
Veranstalter: Frauen und Mütter
- 27.10. Jahrestreffen der Familien  
15.00 Uhr  
Veranstalter: Familienbewegung

### November 2019

- 06.11. Mütter beten für ihre Familie  
9.30 Uhr – Gebetsstunde im Heiligtum  
Veranstalter: Frauen und Mütter
- 07.11. Auf eine Tasse Kaffee  
15 - 18 Uhr  
Thema: „Konflikte als Chance sehen“  
Referentin: Sr. M. Renata Zürrlein,  
Veranstalter: Frauen und Mütter
- 09.11. Abendstunde für Paare „Wir mit DIR im Heiligtum“  
19.00 Uhr im Heiligtum der Verbundenheit  
Veranstalter: Familienbewegung

### Dezember 2019

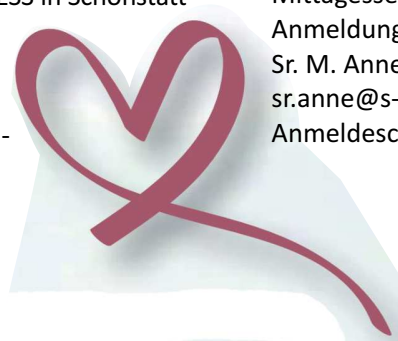
- 01.12. Adventsandacht für Pilgerkreise  
15 Uhr Impuls, anschl. Kaffee & Kuchen  
Veranstalter: Pilgerkreis

- 02., 04. und 07.12.  
Besinnungsnachmittage im Advent  
14 – 17 Uhr  
Referentin: Sr. M. Anne Rath
06. - 08.12. Adventswochenende für Mädchen von 9 – 15 Jahren  
Veranstalter: MJF Bamberg
- 14.12. Adventstag für Mütter mit ihren Kindern  
14.30 – 18.30 Uhr  
Thema: „Schenken mit HERZ“  
Veranstalter: Frauen und Mütter
- 14.12. Abendstunde für Paare „Wir mit DIR im Heiligtum“  
19.00 Uhr im Heiligtum der Verbundenheit  
Veranstalter: Familienbewegung
- 20.-22.12. Freizeitwochenende für Jungs von 8 – 14 Jahren  
Veranstalter: SMJ Bamberg

## Frauenkongress 2020 in Schönstatt

100 Jahre Frauen in Schönstatt – das muss gefeiert werden!  
Aus diesem Anlass findet am 16. Mai 2020 ein FRAUENKONGRESS in Schönstatt statt.  
Herzliche Einladung an Frauen aller Lebensphasen!

Vom Marienberg aus wird ein Bus fahren.  
Abfahrt: 15.5.2020, 9:00 Uhr  
Rückfahrt: 17.5.2020, nach dem Mittagessen.  
Anmeldung und Infos bei Sr. M. Anne 09542 7635 oder [sr.anne@s-ms.org](mailto:sr.anne@s-ms.org)  
Anmeldeschluss ist der 18.2.2020



## Gottesdienste

sonntags

15:00 Uhr Anbetung

Bündnisfeierabend:  
an jedem 18. des Monats  
ab 18 Uhr



## Impressum

**Herausgeber:**  
Schönstattbewegung der Erzdiözese Bamberg,  
Dörrnwasserlos 50, 96110 Scheßlitz  
**Redaktion** (V.i.S.d.P.): Ann-Kathrin Ponkratz  
**Layout:** Angelika Nehr  
**Redaktionsteam:** Irmgard und Alfons Demuth,  
Ann-Kathrin und Thomas Ponkratz, Sr. M. Renata Zürrlein  
**Druck:** Druckerei Distler, 96114 Hirschaid  
**Redaktionsschluss:** Freitag, 1. November 2019  
**Bildnachweise:** S.1 xxx; S.2 Ponkratz; S.3 Gunreben; S.4 Nancupil; S.5 Ramer, Schäfer; S.6 Zürrlein; S.7 Siebenkäs, Widera

## Kontakt

Schönstatt-Zentrum Marienberg  
Dörrnwasserlos 50, 96110 Scheßlitz  
Tel: 09542 7635  
Fax: 09542 7692  
Mail: [horizont-marienberg@gmx.de](mailto:horizont-marienberg@gmx.de)  
Web: [www.schoenstatt-bamberg.de](http://www.schoenstatt-bamberg.de)  
Bankverbindung:  
IBAN: DE62750903000109025553  
BIC: GENODEF1M05  
Liga Bank